



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;**

**hier: Zuschuss an die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ zum Betrieb einer Jugendbauhütte  
(Kap. 15 74 Tit. 686 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 686 75 (Zuschuss an die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ zum Betrieb einer Jugendbauhütte) für das Jahr 2024 von 112,0 Tsd. Euro um 112,0 Tsd. Euro auf 224,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 15 74 wird der Ansatz im Tit. 686 75 (Zuschuss an die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ zum Betrieb einer Jugendbauhütte) für das Jahr 2025 von 112,0 Tsd. Euro um 112,0 Tsd. Euro auf 224,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 15 02 Tit. 701 11 eingesparten Mitteln.

### **Begründung:**

Die Akzeptanz der Denkmalpflege ist in den letzten Jahren zurückgegangen, das Bewusstsein für das eigene kulturelle Erbe hat abgenommen. Die Errichtung einer zweiten Jugendbauhütte in Bayern unter Aufsicht und Leitung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, welche bereits in Regensburg erfolgreich eine derartige Institution führt, soll dem Zweck dienen, die Jugend in Bayern für die Denkmalpflege zu begeistern und sie an Handwerkstraditionen heranzuführen. Die Auseinandersetzung mit denkmalgeschützten Objekten soll Jugendlichen kulturelle Bildung vermitteln, aber auch praktische Kenntnisse von Handwerksberufen. Ein Aufenthalt und die Mitarbeit in der Jugendbauhütte können Jugendlichen auch zur beruflichen Orientierung dienen und sie zu einer Ausbildung im Handwerk ermutigen.